

Thomas Thüning

Der Himmelsschrei eines Jägers, 2018

In Form eines gotischen Kirchturmes bäumt sich die Fallschirm-Installation *Der Himmelsschrei eines Jägers, 2018* auf.

Noch heute ruft ein solcher historischer Fallschirm das Bild hunderter Fallschirme in der Luft hervor, das 1944 durch die Landung der Alliierten in der Normandie entstand. Dieser Fallschirm evoziert die Geschichte von «Paratrooper» John Steele vom 505. Fallschirmjägerregiment der «82nd US Airborne Division», dessen Fallschirm am Glockenturm von Sainte-Mère-Eglise hängen blieb. Dank der im Film «The Longest Day» von Red Buttons eindrücklich gespielten Szene wird dieser vom Sturmgeläute der Glocken übertönte, ergo un-er/ge-hörte Himmelsschrei eines Tapferen wohl für immer im kollektiven Gedächtnis ganzer Generationen haften bleiben.

Der Künstler greift hier auf ein historisches Ereignis zurück. Das ist Geschichte. Geschichte meint Gegenstände, Fakten, Objekte, Quellen, Materie, die wir interpretieren, deuten, bearbeiten, verdichten, verändern und so Geschichten erzählen. Bei dieser Installation von Thomas Thüning ist das definitiv so und zeigt ganz exemplarisch und leicht verständlich: Geschichte. Und Geschichten

Text: Willi Schläpfer und Alexander Sarasin